

Pressemitteilung „Bettagsaufruf 2026“

Der «Bettagsaufruf 2026» hat in vielen Gemeinden und Städten der Schweiz neue Beterinnen und Beter mobilisiert. In der Romandie und im Tessin hatte es schon in den Vorjahren an etlichen Orten gut besuchte Bettags-Versammlungen gegeben (z.B. in der Kathedrale Lausanne 2024 und 2025). 2026 folgte dann auch in der deutschsprachigen Schweiz ein Aufruf, sich am eidg. Dank-, Buss- und Betttag vor Rat- und Gemeindehäusern zum Gebet zu treffen.

Am 20. September 2026 versammelten sich an mehr als 70 Orten Gruppen von 5 bis 250 Personen, um die Gegenwart des allmächtigen Gottes zu suchen und IHN anzubeten. «Preiset den Herrn, ihr Völker! Feiert ihn, alle Völker.» Psalm 117,1 Viele Gebete der Busse und der Dankbarkeit, aber auch der Fürbitte wurden vor Gottes Thron gebracht. Mehrere Teilnehmer schätzten die Vielfalt der vertretenen Konfessionen. «Es gab Freunde der Kirche, die wir kannten, aber auch viele andere Unbekannte, die von den Schweizer Flaggen angezogen wurden. Die Menschen näherten sich spontan, beteten und nahmen engagiert teil.»

Das nationale Fasten und Beten 2026 hat tiefe Spuren in vielen Herzen hinterlassen. Der Tag endete mit Liedern und der Bitte um den Segen für unsere Parlamentarier/-innen, für unsere nationale, die kantonalen und kommunalen Regierungen, für unsere Richter und für die gesamte Nation. Wir glauben, dass der lebendige Gott der mächtigste Beschützer der Nation ist. «Ihr, die ihr den Herrn fürchtet, vertraut auf ihn, er ist ihre Hilfe und ihr Schutz. Der Herr denkt an uns und wird uns segnen.» Psalm 115,11-12

Die Trägerschaft freut sich darauf, am Betttag vom 19. September 2027 erneut zum Gebet aufzurufen, um ein Segen für unser Land zu sein.

Beat M. Schmid (i.N. Trägerkreis Eidg. Betttag 2026)
Krattigen, den 23.09.2026

www.betttag.ch

www.jeune-federal.ch

www.digiuno-federale.ch